

Ressort: Politik

Verteidigungsminister: CDU hat sich zu wenig um Alltagsprobleme gekümmert

Berlin, 28.01.2013, 00:19 Uhr

GDN - Verteidigungsminister Thomas de Maizière führt die Serie von Wahlniederlagen der CDU in den Ländern auf eigene Versäumnisse seiner Partei zurück. Auf die Frage, warum die Union so viele Landtagswahlen verloren habe, sagte der CDU-Politiker der "Bild-Zeitung" (Montagausgabe): "Wir haben uns dort zu wenig um die Alltagsthemen der Menschen gekümmert."

Als Beispiel nannte de Maizière, der als Vertrauter von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) gilt, die Bildungspolitik: "Obwohl das die Menschen brennend interessiert, wird im Wahlkampf darüber kaum geredet." Kümmere sich die Union "mit guten Argumenten und guten Leuten" um die Alltagsprobleme der Bürger, werde dies von den Wähler auch honoriert werden. Gleichzeitig forderte er die Union dazu auf, in Debatten um gesellschaftspolitische Fragen mehr Großzügigkeit an den Tag zu legen. "Kleinbürgerliches Auftreten ist nicht attraktiv. Etwas mehr Großzügigkeit stünde der Union besser zu Gesicht", sagte de Maizière der Zeitung. Als Beispiel nannte der frühere Kanzleramtschef die Debatte um gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften. "Die kann ich respektieren und das auch überzeugt vertreten und trotzdem gegen die völlige Gleichstellung mit der Ehe von Mann und Frau sein", sagte de Maizière. Die Union habe auch jenen modernen Familienmenschen "eine Menge" zu bieten, die derzeit den Grünen zuneigen. "Aber wir müssen sie richtig ansprechen. Großzügig, zuversichtlich, lässig." Es gehe nicht darum, Positionen der Grünen zu übernehmen, versicherte der CDU-Politiker: "Wir bleiben bei unserer Haltung, müssen sie aber souveräner erklären, nicht verbiestert."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-6588/verteidigungsminister-cdu-hat-sich-zu-wenig-um-alltagsprobleme-gekuemmert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com